

Bezugsgebühr:

Wöchentlich 2 Mt. 50 Pfg.; durch die Post 2 Mt. 75 Pfg.

Die Dresdener Nachrichten erscheinen täglich Morgens; die Beilagen in Dresden und der nächsten Umgebungen...

Herrnredaktion: Amt I Nr. 11 u. Nr. 2006. Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Anzeigen-Carif.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Geschäftsstelle und in den Redaktionsbüros in Dresden bis Nachmittags 3 Uhr...

Dresdener Nachrichten. Gegründet 1856. Verlag von Giesch & Reichardt.

Menz, Bloehmann & Co. und Depositenkasse der Deutschen Bank, Pragerstrasse 2.

Julius Köhler & Co., Kunst-Tischler. Permanente Ausstellung von Wohnungs-Einrichtungen. Spezialität: Rocco-Möbel.

Nr. 175. Spiegel: Krieg in China. Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten. Gewerbetamner. Bundesbeschießen, Bauausstellung. Donnerstag, 28. Juni 1900.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 27. Juni. Der Krieg in China.

Berlin. Ein heute früh eingetroffenes Telegramm des Kaiserlichen Konsuls in Tientsin meldet: Admiral Seymour ist 14 Kilometer von Tientsin umzingelt.

Wihelms haben. Heute ist hier die zur Entsendung nach China bestimmte Batterie Feldartillerie aus Spandau eingetroffen.

Paris. Eine Note der Agence Havas theilt mit: Ein Telegramm des französischen Konsuls aus Shanghai meldet: Die Truppen der vereinigten Mächte rücken in Tientsin ein.

Paris. Aus Marseilles wird gemeldet, der Transportdampfer „Colombo“ werde in der ersten Woche des kommenden Monats mit 700 Mann und mit Kriegsmaterial von Toulon nach China abgehen.

Washington. General Chaffee ist zum Kommandirenden der amerikanischen Truppen in China ernannt worden; er geht am 1. Juli von St. Francisco ab.

Shanghai. Das deutsche Kanonenboot „Alis“, welches den Peiho nach Tientsin zu aufwärts gefahren ist, meldet, daß große Abtheilungen von Chinesen sich Langkou nähern, und daß ein sofortiger Angriff erwartet werde.

Shanghai. Der russische Konsul erhielt folgendes Telegramm aus Tientsin vom 26. d. M.: Laut hierher gelangter Meldung des russischen obersten Offiziers entlegten die russischen Landtruppen Tientsin, wobei sie 4 Tode und 20 Verwundete hatten.

Tientsin. Die Engländer und Amerikaner rücken in Tientsin ein, nachdem sie die Geschütze des chinesischen Artillerie zum Schweigen gebracht und die chinesische Mule durchbrochen hatten.

Stettin. Der Kaiser, der gestern Abend an Bord der „Hohenzollern“ zurückkehrte, hat heute früh 8 Uhr die Rückfahrt nach Kiel angetreten.

Waldenburg (Schlesien). Bei der heutigen Reichstags-eröffnung wurden bis jetzt gewählt: für Sachse (Soc.) 13,167, für Rittler (Rortell) 11,861 und für Freize (frei. Volksp.) 1336 Stimmen.

Leipzig. Sachverrathspröze. Das Urtheil, das am 13. Uhr verkündet wurde, lautet wie folgt: Zeitgeber wird unter Anrechnung von 3 Monaten Unterdrückungsbait zu 1 Jahr Festungsbait verurtheilt.

Frankfurt a. M. Die Kaiserin traf Nachmittags hier ein und besichtigte den Hümer, das Goethehaus und den Dom. Nach einem Besuche bei der Prinzessin Friedrich Karl von Hessen erfolgte die Rückfahrt nach Domburg.

Paris. Mehrere Blätter melden, der Generalstabschef Delanne habe einen Tagesbefehl erlassen, in welchem er, ohne im

Gericht den vom Kriegsminister vollzogenen Ernennungen Rechnung zu fragen, anordnet, daß die abberufenen Offiziere, deren Vertreter und die Vizepräsidenten in den einzelnen Abtheilungen ihren Dienst weiter zu verrichten haben.

Paris. Heute Abend wird der deutsche Reichskommissar dem Kaiser „Sängerfest“ zu Ehren im deutschen Ausstellungs-hause einen großen Empfang veranstalten.

Paris. Dem „Autranagant“ zufolge hat der Generalstabschef der Marine wegen eines Briefes mit dem Kontreadmiral Viennais seine Demission eingereicht.

Büffel. Der Staatsminister Baro, früherer Justizminister, ist gestern Nachmittag gestorben.

London. In Folge telegraphischer Störungen ist ein amtlicher Bericht über die Wagnah in eines von 150 Soldaten be-geleiteten englischen Komvois in der Gegend von 50 Wagen, welche zwischen Khenoster und Helbron erfolgte, dem Kriegsamt erst heute zugegangen.

London. Das „Reuter'sche Bureau“ meldet aus Mairau vom 26. d. M.: Eine Abtheilung Japoto-Arbeiter, die unter eng-lischen Ingenieuren bei Krowland arbeiteten, wurden von den Buren angegriffen; sie verloren 20 Tode und Verwundete, 50 wurden gefangen genommen.

Kavabdi. Die Mitglieder der gescheiterten Versammlung Botha und Sauer wurden unter der Auflage des Hochverraths verurtheilt. Botha hatte die holländischen Distrikte der Kapkolonie befehligt.

anzuerkennen, bei den anderen vier diese jedoch abzulehnen. Die Kammer trat diesem Gutachten bei. Es folgte der Bericht über die Bestimmung von Mitgliedern in Ausstellungsweien durch Kammermitglied Schlossermeister Reichold-Dresden.

Verliches und Sächsisches. Dresden, 27. Juni. Ihre Kaiserl. Königl. Hobeit Prinzessin Friedrich August Besuche heute das Magazin der Hoflieferanten August u. Co., Fagerstrasse.

Vorgestern fand im „Kautenfrank“ in Eilenach eine Ver-einigung des in Thüringen altangehessenen Geschlechts Derer v. Seebach statt.

Die Gewerbetamner Dresden hielt heute Vormittag im Situationsale der Dresdener Kaufmannschaft, Frau Alice v. unter dem Vorsitz des Herrn Stadtrat Buchdruckerbesitzer Schröder eine öffentliche Sitzung ab.

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hofoper. Der gestrige Abend gehörte dem Königl. Kammerbänger Anton Erl, der in wenigen Tagen auf eine 25jährige künstlerische Thätigkeit am Königl. Hoftheater zurückblicken kann.

Das Erl in jeder Weise geehrt und gefeiert wurde, wie es ein Künstler seines Schlages verdient, verhielt sich ganz von selbst. Sein erster Auftritt wurde von langanhaltendem Beifall begrüßt.

Zu unserer gestrigen Mittheilung über die stille Todten-feier am Grabe Carl Sontag's wird uns ausführlicher gemeldet: Am Mittwoch begab sich eine Deputation der Mitglieder der Königl. Hoftheater, bestehend aus dem Herrn Wiede, als Vertreter des Hoforchesters, Herrn Schiedemannel, als Vertreter der Hofoper und Herrn Bauer, als Vertreter der deutschen Bühnen-Gesellschaft zu dem Grabe, um dem ab-geschiedenen Kollegen den verdienten Vorbeer niederzulegen und so die letzte Ehre zu erweisen.